

## Übung Gesprächsmoderation 1

### Frau Emsig

Sie sind seit gut drei Monaten als Meisterin in einem rasch wachsenden Handwerksbetrieb tätig. Sie haben die Stelle angenommen, weil Sie gern im Team arbeiten. Sie haben aber keine klare Aufgabenbeschreibung und wissen nicht so recht, was Sie eigentlich tun sollen. Im Einstellungsgespräch war davon die Rede, dass Sie sich auch an der Entwicklung von Aus- und Fortbildungskonzepten und an Neuanstellungen beteiligen sollten.

Ihr Chef, Herr Frey, den Sie eigentlich menschlich ganz sympathisch finden, ist immer sehr beschäftigt. Sie haben seit einem kurzen Einführungsgespräch nicht mehr mit ihm sprechen können. Sie spüren, wie Ihre Motivation zu schwinden beginnt, und wünschen sich erheblich mehr Anleitung und Austausch. Sie haben um die Moderation nachgesucht, als Sie merkten, dass Einstellungsgespräche stattgefunden haben, ohne dass Sie eingebunden wurden.

### Herr Frey

Sie sind Mitinhaber in einem rasch wachsenden Handwerksbetrieb. Sie haben alle Hände voll zu tun mit Einstellungen und Organisationsfragen. Ihr Mitinhaber fordert ein Konzept für Fort- und Weiterbildung. Sie selbst wünschen sich Entlastung, können aber schlecht loslassen und delegieren. Eine Stelle für Personalentwicklung einzurichten, schien Ihnen ein guter Weg. Frau Emsig war Ihnen mit Ihrer frischen und motivierten Art gleich sympathisch, und Sie haben schnell zugesagt.

Sie hatten sich vorgestellt, dass Frau Emsig sofort eigenständig loslegt, sich gewissermaßen den Arbeitsplatz selbst organisiert und vor allem: Sie entlastet, indem sie Ideen und Konzepte einbringt und umsetzt. Stattdessen merken Sie, dass sie ständig mit Ihnen sprechen möchte und nach Orientierung fragt. Sie haben vor kurzem schlicht vergessen, sie über geplante Neueinstellungen zu informieren. Nun hat Frau Emsig Sie um ein moderiertes Konfliktgespräch gebeten.

### Information für den/die Moderatorin

Herr Frey ist Inhaber in einem rasch wachsenden Handwerksbetrieb. Er hat Sie gefragt, ob Sie wohl ein Gespräch zwischen ihm und seiner Mitarbeiterin für Personalentwicklung, Frau Emsig durchführen könnten.

## Übung Gesprächsmoderation 2

### Martina

Sie leben mit Karla zusammen in einer großen Wohnung, die Sie zu annähernd gleichen Teilen finanzieren. Es geht um die Aufteilung der häuslichen Aufgaben zwischen Ihnen. Sie haben sich kürzlich dafür entschieden, nur halbtags zu arbeiten, da Sie noch Ihren Hobbys (Malerei, Musik, Gedichte schreiben) nachgehen möchten. Sie müssen deshalb aufs Geld achten. Ordnung und Sauberkeit ist Ihnen nicht so wichtig.

Karla arbeitet dagegen nach wie vor mit voller Stelle und fordert nun von Ihnen, dass Sie einen höheren Anteil an den gemeinsamen häuslichen Aufgaben wie Reinigung, Garten, Einkaufen, Handwerker organisieren etc. übernehmen. Sie finden Karlas Anspruch an Ordnung und Sauberkeit reichlich übertrieben. Sie sehen es daher überhaupt nicht ein, dass Sie Ihr Hobby einschränken sollen, um die Hausfrau zu spielen.

Grundsätzlich wohnen Sie aus wirtschaftlichen und persönlichen Gründen gerne mit Karla zusammen. Karla hat nun einen Ihnen unbekanntem Moderator aufgetrieben, der zwischen Ihnen vermitteln soll. Sie sind skeptisch, da Sie Ihrer Meinung nach nur verlieren können.

### Karla

Sie leben mit Martina zusammen in einer großen Wohnung, die Sie zu gleichen Teilen finanzieren. Es geht um die Aufteilung der häuslichen Aufgaben zwischen Ihnen. Martina hat sich entschieden, nur halbtags zu arbeiten, weil sie noch ihren Hobbies (Malerei, Musik, Gedichte schreiben) nachgehen möchte. Sie arbeiten dagegen mit voller Stelle und fordern deshalb, dass sie einen höheren Anteil an den gemeinsamen häuslichen Aufgaben wie Reinigung, Garten, Einkaufen, Handwerker organisieren, Behörden-gänge etc. übernimmt, was wegen ihrer beruflichen Belastung immer schon schwer zu regeln gewesen ist. Ordnung und Sauberkeit ist Ihnen wichtig und es ist für Sie ein Graus, abends nach Hause zu kommen und eine unaufgeräumte Wohnung, einen leeren Kühlschrank oder ein volles Spülbecken vorzufinden.

Außerdem finden Sie, dass zumindest Einkäufe, Handwerker und Gartenarbeiten von der Person zu organisieren und durchzuführen sind, die häufiger zuhause ist. Sie sind enttäuscht und ärgerlich, aber Sie wollen die Beziehung nicht aufs Spiel setzen. Nach vielen Versuchen, das Problem zu lösen, haben Sie schließlich eine/n Moderator/in aufgrund einer Empfehlung gebeten, diesen Punkt zwischen Ihnen zu klären. Martina hat eher widerwillig zugestimmt.

### Information für den/die Moderator/in

Sie sind von Karla gebeten worden in einem privaten Konflikt zu moderieren. Es geht um die Verteilung der häuslichen Aufgaben zwischen ihr und Martina, und die beiden kommen einfach nicht weiter.

## Übung Gesprächsmoderation 3

### Herr Stillig

Sie arbeiten mit Frau Unruh zusammen in einem Büro. Frau Unruh hat die unangenehme Angewohnheit, alle Verrichtungen zu kommentieren, über verlegte Unterlagen zu stöhnen und bei Telefongesprächen sehr laut zu sprechen. Sie fühlen sich gestört, weil Sie sich bei Ihrer Arbeit oft konzentrieren müssen, was bei dieser Unruhe kaum möglich ist.

Ansonsten haben Sie zu Frau Unruh eine gute Arbeitsbeziehung, die sich allerdings einzutrüben beginnt, da sie die eigene Lautstärke nicht zu bemerken scheint. Vorsichtige Hinweise Ihrerseits haben bisher keine Besserung bewirkt. Außerdem wurde Ihnen von Frau Unruh gesagt, dass Sie ja nicht hinzuhören brauchen. Sie haben deshalb ein Mitglied der Personalvertretung um eine Moderation gebeten.

### Frau Unruh

Sie arbeiten mit Herrn Stillig zusammen in einem Büro. Sie finden ihn eher schweigsam und hätten gerne mehr Gespräch. Sie kommunizieren gern und kommentieren auch manchmal Ihre Arbeit, wenn Sie sich über etwas ärgern, aber das ist aus Ihrer Sicht völlig normal. Dass Sie damit jemanden stören könnten, kommt Ihnen nicht in den Sinn. Gelegentliche Unwillensäußerungen von Herrn Stillig führen Sie auf eine vorübergehende Überempfindlichkeit zurück. In der letzten Zeit haben aber schon gemerkt, dass sich das Arbeitsklima zwischen Ihnen etwas eingetrübt hat, was Sie sehr schade finden.

Sie sind jedoch ziemlich überrascht, als Herr Stillig eine Konfliktmoderation durch ein Mitglied der Personalvertretung vorschlägt. Sie finden das übertrieben, sind aber einverstanden, da Ihnen an einer guten Beziehung zu Herrn Stillig gelegen ist.

### Information für den/die Moderator/in

Sie sind Mitglied der Personalvertretung und wurden von Herrn Stillig gebeten, in einem Konflikt mit Frau Unruh zu vermitteln, der die Zusammenarbeit im gemeinsamen Büro betrifft.